

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Anwendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- (1) Die von beiden Vertragspartnern akzeptierten Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Geschäftsbedingungen zwischen dem Interkulturellen Sprachendienst Medizin - Deutsch for Docs, Inhaberin Odile Ullner, Zur Scharfmühle 4, 37083 Göttingen, Telefon: 0551-794342, E-Mail: deutsch4docs@gmail.com, im folgenden „**Anbieter**“ und dem Kunden, im Folgenden „**Kunde**“, als Dienstleistungsvertrag im Sinne der §§ 611 ff. BGB, soweit zwischen den Vertragsparteien nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.
- (2) Diese AGB gelten für alle Verträge über die Teilnahme an Prüfungssimulationskursen zur Vorbereitung auf die Fachsprachprüfung Medizin („**Kurse**“ oder „**Dienstleistungen**“), die ab Februar 2026 vom Anbieter angeboten werden.
- (3) Gegenstand der Dienstleistung ist das Erbringen einer vereinbarten Leistung, die Veranstaltung der Kurse (Dienstvertrag) und nicht das Erreichen eines bestimmten Erfolges (kein Werkvertrag). Die beauftragten Leistungen gelten als erbracht, wenn die erforderlichen Leistungen erfolgt sind. Der Kunde verpflichtet sich im eigenen Interesse, alle relevanten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu erbringen.
- (4) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten sowohl gegenüber Unternehmen gem. § 14 BGB als auch gegenüber Verbrauchern gem. § 13 BGB.
- (5) Es gelten ausschließlich die Regelungen im jeweiligen Vertrag und diese AGB. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht akzeptiert. Dies gilt auch, wenn der Anbieter der Einbeziehung nicht ausdrücklich widerspricht.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Der Kunde bucht bei dem Anbieter einen der Kurse. Diese Buchung nimmt der Anbieter durch eine Buchungsbestätigung an. Eine Buchung kann über die Website des Anbieters zustande kommen. Die Preise kann der Kunde der Website bzw. dem jeweiligen Angebot des Anbieters entnehmen.
- (2) Die Buchung des Kunden ist bindend. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn der Anbieter die Buchung des Kunden bestätigt und die Kursgebühr vollständig bezahlt ist. Der Kunde erhält mit der Buchungsbestätigung eine Rechnung.
- (3) Die Präsentation und Bewerbung der Dienstleistungen auf den Webseiten oder Broschüren des Anbieters oder innerhalb von Werbeanzeigen stellen kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar.
- (4) Der Anbieter ist berechtigt, eine Buchung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

§ 3 Inhalt und Durchführung der Leistungen

- (1) Der Anbieter führt Prüfungssimulationskurse zur Vorbereitung auf die Fachsprachprüfung Medizin durch. Diese Kurse richten sich an Absolventen medizinischer Hochschulen, die Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 oder C1 nachweisen können und bereits Berufserfahrung als Ärzte haben.
- (2) Die Kurse finden zweimal wöchentlich am Abend deutscher Zeit an insgesamt 20 Einzelterminen online über eine Videokonferenzplattform, etwa „Zoom,“ statt und sind in zwei Varianten buchbar: als Premiumpaket inklusive einer vollständigen

Prüfungssimulation (Kunden, die das Premiumpaket buchen, nachstehend auch „**Premiumkunden**“) oder als Basispaket, das sämtliche Leistungen beinhaltet, jedoch keine eigene Prüfungssimulation. Eine genaue Beschreibung des Kursangebots und der Leistungen des Anbieters ist auf der Internetpräsenz des Anbieters zu finden.

(3)Prüfungssimulation für Premiumteilnehmer: Nach erfolgreicher Buchung des Premiumpakets erhält der Kunde das Recht zur Teilnahme an einer Prüfungssimulation als aktiver Prüfling. Die Auswahl der Termine erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs („**First-come, first-served**“-Prinzip). Je früher die Anmeldung erfolgt, desto größer ist die Auswahl an verfügbaren Terminen.

Ein bereits verbindlich gebuchter Termin kann nur im Wege eines **Termintauschs** mit einem anderen Premiumteilnehmer geändert werden. Auf Anfrage des Kunden wird die Kursleitung einen Tauschwunsch an die übrigen Teilnehmer vermitteln; ein Anspruch auf einen erfolgreichen Tausch besteht jedoch nicht. Sollte kein Tausch zustande kommen und der Teilnehmer den Termin nicht wahrnehmen können, verfällt der Anspruch auf die aktive Simulation. Die Kursleitung behält sich vor, den frei gewordenen Platz in diesem Fall an einen Basisteilnehmer zu vergeben.

(4)Die Kurse werden als Prüfungssimulationen durch qualifizierte Lehrkräfte des interdisziplinären Teams des Anbieters erteilt, bestehend aus erfahrenen Ärzten, Dozenten für medizinische Fachsprache und Medizinstudenten der klinischen Semester. Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Lehrkräfte und den Ablauf der Kurse nach eigenem Ermessen zu ändern, sofern dies den Kunden zumutbar ist und der Kursinhalt nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

Der Anbieter erbringt seine Dienste gegenüber dem Kunden in der Form, dass er seine Kenntnisse und Fähigkeiten in den oben genannten Bereichen anwendet.

Ein subjektiv erwarteter Erfolg des Kunden, insbesondere das Bestehen einer Prüfung, kann nicht in Aussicht gestellt oder garantiert werden. Die erfolgreiche Umsetzung der Lerninhalte und die Erzielung bestimmter Ergebnisse obliegt allein dem Kunden.

Sämtliche Unterlagen des Anbieters sind urheberrechtlich geschützt. Dies betrifft sowohl Inhalte auf der Webseite des Anbieters als auch Vorträge, Präsentationen, Skripte und sonstige Unterlagen. Der Kunde ist nicht berechtigt, derartige Unterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich wiederzugeben. Der Kunde ist auch nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Erlaubnis des Anbieters Bild-, Film- oder Tonaufnahmen von den Dienstleistungen zu machen. Der Kunde erhält ein nicht übertragbares, nicht exklusives Nutzungsrecht an den im Rahmen der Dienstleistungen zur Verfügung gestellten Schulungsmaterialien. Der Kunde verpflichtet sich, diese Materialien nur für eigene Zwecke zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben.

(5)Der Anbieter wird den jeweils an einer Prüfungssimulation als Prüfling teilnehmenden Kunden befragen, ob die Prüfungssimulation – ausschließlich zu Unterrichts- und Weiterbildungszwecken – aufgezeichnet werden darf. Der Kunde ist frei, ob er sein Einverständnis erklärt.

(6)Die Dienstleistung beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Der Kunde ist zur Abnahme oder Umsetzung der erteilten Empfehlungen nicht verpflichtet. Der

Kunde erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Rahmen der Dienstleistung von ihm unternommen werden, in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.

(7)Der Anbieter ist berechtigt, die Durchführung der Kurse oder einzelner Kurstermine abzusagen, sofern bei ihm oder einem Dritten, von ihm eingeschalteten Leistungserbringer, eine Verhinderung, z.B. durch Aufruhr, Krieg oder kriegsähnliche Auseinandersetzungen, Pandemien / Epidemien, rechtmäßige Arbeitskampfmaßnahmen wie Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, Unwetter, Verkehrsbehinderung, Unfälle, Ausfall von Stromversorgung oder Internetempfang, Krankheit oder unvorhergesehene Transport- und Betriebsstörungen eintritt, die den Anbieter ohne eigenes Verschulden daran hindern, die Kurse zum vereinbarten Termin abzuhalten. Ein Schadensersatzanspruch für den Kunden besteht in diesem Fall nicht.Im Fall einer Absage durch den Anbieter bietet dieser dem Kunden einen Ersatztermin an. Kommt über einen Ersatztermin keine Einigung zustande, wird die bereits gezahlte Vergütung dem Kunden anteilig erstattet, entsprechend dem Verhältnis der Summe ausgefallener Termine zur Gesamtzahl der geplanten Termine, mithin 1/20 je ausgefallenem Termin. Die Erstattung berechnet sich lediglich aus dem bei dem Anbieter tatsächlich eingegangen Betrag, also abzüglich der Kosten und Gebühren, die bei dem vom Kunden gewählten Zahlungsweg angefallen sind.

(8)Die Abbildung und Beschreibung der Dienstleistungen und eines eventuellen Kursortes auf der Website des Anbieters dienen lediglich der Illustration und sind nur ungefähre Angaben. Eine Gewähr für die vollständige Einhaltung wird nicht übernommen.

(9)Der Anbieter ist berechtigt, Anpassungen an dem Inhalt oder dem Ablauf der Dienstleistungen aus fachlichen Gründen vorzunehmen, etwa wenn Bedarf für eine Aktualisierung oder Weiterentwicklung des Inhaltes besteht, sofern dadurch keine wesentliche Veränderung des Inhaltes eintritt und die Änderung für den Kunden zumutbar ist.

(10)Der Anbieter ist berechtigt, Ort und Zeit der angekündigten Kurse zu ändern, sofern die Änderung dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt und für diesen zumutbar ist.

(11)Der Kunde ist für eine korrekt angegebene E-Mailadresse und den regelmäßigen Abruf seiner E-Mails selbst verantwortlich.

(12)Der Anbieter ist berechtigt, seine Leistungen jederzeit durch Subunternehmer und Dritte erbringen zu lassen. Hierfür benötigt er keine Zustimmung des Kunden.

(13)Der Kunde ist verpflichtet, alle Materialien, Unterlagen, Links, Zugänge, Bilder und sonstige benötigten Details für die Dienstleistungen an den Anbieter zu übermitteln.

§ 4 Teilnahmevoraussetzungen und Mindestteilnehmerzahl

(1) Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen ist der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau B2 oder C1 und der Nachweis der ärztlichen Qualifikation.

(2) Die Kunden sollten bereits Berufserfahrung als Ärzte haben.

(3) Die Prüfungssimulationskurse finden im Zeitraum von 10 Wochen zweimal wöchentlich, also an insgesamt 20 Terminen statt.

(4) Die Durchführung des Kurses steht unter dem Vorbehalt, dass die Mindestteilnehmerzahl von 20 Premiumkunden erreicht wird. Wird diese

Mindestteilnehmerzahl nicht bis zwei Wochen vor Kursbeginn erreicht, behält sich der Anbieter das Recht vor, den gesamten Kurs abzusagen und vom Vertrag zurückzutreten; in diesem Fall werden bereits gezahlte Kursgebühren rückerstattet. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, es sei denn, diese sind auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Anbieters zurückzuführen.

- (5) Um eine Absage zu vermeiden, kann der Anbieter nach eigenem Ermessen mit einzelnen Kunden zusätzlich individuelle Vereinbarungen über eine (ggf. mehrmalige) Teilnahme an der Prüfungssimulation treffen. Ein Anspruch darauf besteht nicht; entsprechende Zusatzleistungen bedürfen einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

§ 5 Zahlung

- (1) Eine Zahlung ist gegenüber dem Anbieter mit den in der Rechnung angegebenen Zahlungsmitteln zum vereinbarten Fälligkeitsdatum ohne Abzug zu leisten.
- (2) Bei Zahlungsverzug des Kunden ist der Anbieter berechtigt, Mahngebühren und Verzugszinsen in gesetzlich zulässiger Höhe zu erheben.
- (3) Alle Preise auf der Webseite und im Angebot des Anbieters sind als Endpreise aufgeführt. Die Kurse sind gem. § 4 Nr. 21 Buchstabe a) Doppelbuchstabe bb) Umsatzsteuergesetz von der USt. befreit.

§ 6 Laufzeit und Kündigung des Vertrages

- (1) Der Vertrag wird für die Dauer des gebuchten Kurses geschlossen. Die genaue Laufzeit des Kurses ist auf der Internetpräsenz des Anbieters angegeben und wird dem Kunden bei Vertragsschluss mitgeteilt.
- (2) Der Vertrag endet automatisch mit dem Abschluss des Kurses, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Eine Verlängerung des Vertrages ist nur durch eine erneute Anmeldung und den Abschluss eines neuen Vertrages möglich.
- (3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt, gegen wesentliche Vertragspflichten verstößt oder sich grob vertragswidrig verhält.
- (4) Im Falle einer außerordentlichen Kündigung durch den Anbieter aus einem in der Verantwortung des Kunden liegenden wichtigen Grund gemäß Absatz (3) besteht kein Anspruch des Kunden auf Erstattung der bereits gezahlten Kursgebühr.

§ 7 Stornierung

- (1) Eine Stornierung der Dienstleistung durch den Kunden ist bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Bei Stornierungen innerhalb von zwei Wochen vor Kursbeginn werden 100 % der bereits bezahlten Teilnahmegebühr fällig.
- (2) Stornierungen sind per E-Mail oder Post an den Anbieter zu richten. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Eingang der Stornierungserklärung beim Anbieter.
- (3) Im Falle einer Nicht-Teilnahme ohne rechtzeitige (Abs. 1) Stornierung des Kunden werden keine Teilnahmegebühren erstattet. Der Kunde hat jedoch die Möglichkeit, eine andere geeignete Person als Ersatzteilnehmer zu benennen, sofern der Anbieter rechtzeitig (Abs. 1) darüber informiert wird und der Ersatzteilnehmer die Teilnahmevoraussetzungen gem. § 3 Abs. 1 erfüllt. Alternativ kann der Kunde das

Online-Seminar als Aufzeichnung befristet nutzen. Die Möglichkeit zur Nutzung der Aufzeichnung gilt als gleichwertig mit einer Teilnahme am Kurs.

§ 8 Nutzungsrechte an Online-Zugängen und Download-Dokumenten

- (1) Der Anbieter gewährt dem Teilnehmer während der Kurslaufzeit ein einfaches, nicht übertragbares und nicht ausschließliches Nutzungsrecht an den zur Verfügung gestellten Online-Zugängen und den herunterladbaren Dokumenten. Dieses Nutzungsrecht ist auf die persönliche und nicht-kommerzielle Verwendung durch den Teilnehmer beschränkt.
- (2) Der Teilnehmer ist berechtigt, die bereitgestellten Dokumente für die Dauer des Kurses herunterzuladen und zu speichern. Eine Weitergabe der Dokumente an Dritte oder die Vervielfältigung zu anderen als den vertraglich vereinbarten Zwecken ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.
- (3) Der Teilnehmer verpflichtet sich, die Zugangsdaten zu den Online-Angeboten des Anbieters vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Bei Missbrauch oder dem Verdacht eines Missbrauchs der Zugangsdaten ist der Anbieter unverzüglich zu informieren.
- (4) Der Teilnehmer darf die Online-Zugänge und die heruntergeladenen Dokumente nicht verändern, bearbeiten, öffentlich zugänglich machen oder in sonstiger Weise verwerten, die über die vertraglich eingeräumten Nutzungsrechte hinausgeht.
- (5) Der Anbieter behält sich das Recht vor, den Online-Zugang des Teilnehmers zu sperren, wenn der Teilnehmer gegen die Bestimmungen dieser Klausel verstößt. Der Anspruch des Anbieters auf Schadensersatz bleibt hiervon unberührt.
- (6) Nach Ablauf der Kurslaufzeit erlischt das Nutzungsrecht des Teilnehmers an den Online-Zugängen und den heruntergeladenen Dokumenten automatisch. Der Teilnehmer ist verpflichtet, alle heruntergeladenen Dokumente, die über den vertraglich eingeräumten Nutzungszweck hinausgehen, unverzüglich zu löschen.

§ 9 Gewährleistung

- (1) Der Anbieter ist bemüht, alle Tätigkeiten mit größter Sorgfalt und unter Beachtung anerkannter wissenschaftlicher Erkenntnisse und Grundsätze zur Verfügung zu stellen. Alle Empfehlungen und Analysen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen.
- (2) Gewährleistung für die Wirksamkeit seiner Empfehlungen übernimmt der Anbieter nicht. Der Erfolg der Leistung liegt zum größten Teil außerhalb seines Einflussbereiches und hängt wesentlich von der Mitarbeit des Kunden ab, weshalb er nicht garantiert werden kann.
- (3) Trotz größter Sorgfalt kann keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen werden.

§ 10 Haftung

- (1) Der Anbieter haftet gegenüber dem Kunden in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der

gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

- (2) In sonstigen Fällen haftet der Anbieter – soweit in Absatz (3) nicht abweichend geregelt – nur bei schuldhafter Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sogenannte Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist die Haftung vorbehaltlich der Regelung in Absatz (3) ausgeschlossen.
- (3) Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt.
- (4) Im Falle von Datenverlust haftet der Anbieter nur für denjenigen Schaden, der auch bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger, dem Risiko angemessener Datenanfertigung durch den Kunden entstanden wäre.
- (5) Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die Erreichung bestimmter Ziele oder Ergebnisse. Der Erfolg der Dienstleistung hängt maßgeblich von der aktiven Mitarbeit und Umsetzung durch den Kunden ab.
- (6) Das Programm des Anbieters ist ausschließlich für Schulungszwecke im Rahmen der Vorbereitung auf die Fachsprachprüfung Medizin konzipiert und stellt keine medizinische Diagnostik oder Behandlung dar.
- (7) Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, verjähren Ansprüche des Kunden aus Gewährleistung und Schadensersatz mit Ausnahme der Ansprüche aus unerlaubter Handlung innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist.

§ 11 Datenschutz

- (1) Der Kunde stimmt der elektronischen Datenverarbeitung seiner personenbezogenen Daten im Rahmen der nachfolgenden Regelungen, ausdrücklich zu. Kundendaten werden absolut vertraulich behandelt. Die mitgeteilten Daten des Kunden werden ausschließlich für die fachgerechte Ausführung der Dienstleistung genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.
- (2) Sofern und soweit der Anbieter im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene Daten des Kunden im Auftrag verarbeitet, werden die Parteien vor Beginn der Verarbeitung eine marktübliche Vereinbarung zur Verarbeitung von Daten im Auftrag gemäß Art. 28 DS-GVO abschließen.
- (3) Der Kunde willigt ein, dass der Anbieter und dessen (freie) Mitarbeiter die für die Erbringung der Dienstleistungen erforderlichen Daten verarbeiten und speichern. Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen.
- (4) Es gelten die gesonderten Datenschutzbestimmungen des Anbieters unter folgendem Link: <https://deutsch-for-docs.de/datenschutz/>

§ 12 Widerrufsrecht

- (1) Bezüglich des Widerrufsrechts verweist der Anbieter bei Verbrauchern auf die nachfolgende Widerrufsbelehrung.

(2) Ist der Kunde ein Unternehmer, ist das Widerrufsrecht ausgeschlossen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung nach EGBGB Anlage 1 zu Art. 246a § 1 Abs. 2 Satz 2. Fundstelle:
BGBl. I 2013, 3642 - 3670

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Interkultureller Sprachendienst Medizin – Deutsch for Docs, Inh. Odile Ullner, Zur Scharfmühle 4, 37083 Göttingen, Telefonnummer: 0551-794342, E-Mail: deutsch4docs@gmail.com, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten, wenn wir mit der Ausführung des Vertrags begonnen haben, nachdem Sie

- a) ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und
- b) Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An den Interkulturellen Sprachendienst Medizin, z.H. Frau Odile Ullner, Zur Scharfmühle 4, 37083 Göttingen, E-Mail: deutsch4docs@gmail.com, Tel. 0551-79 43 42,

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

() Unzutreffendes streichen.*

13 Schlussbestimmungen

- (1) Der Anbieter ist zu einer Teilnahme an einem Verfahren zur Streitbeilegung vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht bereit oder verpflichtet.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig oder nichtig sein oder werden, wird damit die Wirksamkeit der AGB insgesamt nicht tangiert. Die ungültige oder nichtige Bestimmung ist vielmehr in freier Auslegung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Vertragszweck oder dem Parteiwillen am nächsten kommt.
- (3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Vertragssprache ist deutsch.
- (4) Änderungen und Ergänzungen der AGB oder des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- (5) Handelt es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann oder ein Unternehmen, ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz des Anbieters. Ansonsten gelten die gesetzlichen Regelungen. Das gleiche gilt für den Erfüllungsort.